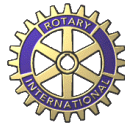


# ROTARY INTERNATIONAL



Paul-Werner von der Schulenburg  
Governor 2005 / 2006  
Distrikt 1870

An die  
Präsidenten der Rotaryclubs  
im Distrikt 1870



**SERVICE Above Self**

nachrichtlich:  
Clubsekretäre

im August 2005

Sehr verehrte rotarische Freunde,

der 2. Monat unserer gemeinsamen Amtszeit neigt sich bereits dem Ende zu - und Sie haben noch immer keinen "Governorbrief" von mir erhalten. Ich bin sicher, Sie litten deshalb nicht an Entzugserscheinungen, ebenso wenig, wie ich als Präsident auf ein solches Dokument hin gefiebert hätte.

Ich habe mir vorgenommen, Sie von allen unnötigen administrativen Dingen zu entlasten. Deswegen geht dieser Brief auch nur an Sie persönlich. Ihnen ist es vollkommen freigestellt, welche Informationen, Ideen und Anregungen Sie von mir übernehmen und welche Sie im Club bekannt geben wollen. Ich bitte Sie nur, kontinuierlich dafür Sorge zu tragen, dass die Termine des Distriktes Ihrem Club bekannt sind und eingehalten werden, Ihr Club bei allen Veranstaltungen auch angemessen vertreten ist und Sie dem Distrikt d. h. dem Sekretär ([sekretaer@rotary1870.de](mailto:sekretaer@rotary1870.de)) die erbetenen Meldungen übersenden - für eine Freiwilligenorganisation eine große Herausforderung! **(Veranstaltungsübersicht siehe Anlage 1)**

Ich habe Ihnen mein Thema für dieses Rotaryjahr auf der Distriktversammlung vorgetragen. ([www.rotary1870.de](http://www.rotary1870.de)) Es ist die Vision, dass sich Rotary nach dem so erfolgreichen Schlussakkord des 1. Jahrhunderts, dem globalen Polioplusprojekt, jetzt am Beginn des 2. Jahrhunderts einem viel größeren und anspruchsvolleren globalen Thema von dramatischer und bedrohlicher Aktualität zuwenden sollte: der globalen Bevölkerungsentwicklung - in den Entwicklungsländern, um den Familien inmitten einer ungewollten "demographischen Flut" eine verantwortungsbewusste Elternschaft zu ermöglichen und in den Industrieländern, um dort alle Rahmenbedingungen zu unterstützen, die die gegenwärtige "demographische Dürre" überwinden hilft.

Dieses Thema vertrete ich bei meinen Clubbesuchen aktiv. Dabei werde ich von den rotarischen Freunden sehr in der These bestärkt, dass die Frau die Schaltstelle für sozialen und wirtschaftliche Veränderungen ist und nicht der Mann. So sollten wir uns der Förderung der Frauen und der Kinder annehmen. Das sieht naturgemäß in den einzelnen Ländergruppen sehr unterschiedlich aus. Diese Vision stimmt sehr mit der unseres Weltpräsidenten Carl-Wilhelm Stenhammar überein, denn er hat "Population Issues" zu den langfristigen Betätigungsfeldern und Zielen von Rotary erklärt. Vielleicht können wir Rotary International darin bestärken, dass dies zum Thema des nächsten globalen Projektes wird.

.../ 2

---

Anschrift:  
von der Schulenburg:Personalmanagement GmbH  
Elberfelder Straße 2 D-40213 Düsseldorf  
Tel: +49 - (0)211 - 1 37 53-0 Fax: +49 - (0)211 - 1 37 53-30  
eMail: [schulenburg@vdspm.de](mailto:schulenburg@vdspm.de)

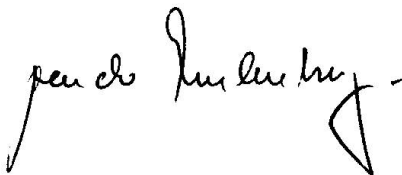
- 2 -

Wenn Sie diese meine Meinung teilen, dann wäre ich Ihnen für eine kurze Bestätigung und eventuelle Vorschläge, die wir bei der Umsetzung dieser Aufgaben verwerten könnten, dankbar. Das Gleiche gilt, wenn Sie im Monatsbrief ein bestimmtes Thema behandelt wissen wollen.

**(Administrative Hinweise siehe Anlage 2)**

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, weil ich beurteilen kann, wie viel Zeit und Einsatz Ihr Präsidentenamt von Ihnen erfordert.

Mit herzlichen Grüßen, auch an die Freunde Ihrer Clubs, bin ich Ihr



Paul-Werner v. der Schulenburg  
Governor 2005/2006